Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 31360.
Herausg. v. Verantw. Red.: R. Eigl.
19. Jahrg., Wien, Donnerstag, 28. Jänner 09.

Stadt-Bibliothek. Der Lesesaal der Stadtbibliothek bleibt bis 8. Februar l. J. für das Publikum geschlossen.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 28. Jänner 1909.
Vorsitzende Bgm. Dr. Lueger u. V. B. Dr. Neumayer.

Das vom VR. Tomola vorgelegte Projekt für die öffentliche Beleuchtung der Vorplätze vor der neuen Landesfindelanstalt im 18. Bezirke wird mit den jährlichen Kosten von 1008 K genehmigt. Es sollen 13 halb- und 7 ganznächtige Gasflammen aufgestellt werden.

Dem Ankaufe der Broschüre „Jugendleben und Erziehung" von Dr. Martin Gotzen für die städtischen Lehrerbibliotheken wird zugestimmt.

R. R. Braun beantragt, einem Ansuchen um Bewilligung des stundenweisen Bedienstetenbades des Wr. Zentralviehhofes um Erhöhung des Wochenbeitrages um 2 K Folge zu geben. Das Mehrerfordernis beträgt 2164 K. (Ang.).

R. R. Tomola beantragt den Ankauf der in den Wald- u. Wiesengürtel fallenden Wiesengrundstücke 424, 18. Bez. Nauchfiel am Walde, von Sommerschiedenberg im Ausmaße von 12 55 m² um den Herstellungspreis von 3200 K. (Ang.).

R. R. Tomola beantragt den Ankauf der Werke „Deutsche Grundschule für deutsche Kinder" von Max Friedberger und „Moderne Jugendbildung" von Karl Goldzieher für die städt. Lehrerbibliotheken. (Ang.).

Das vom R. R. Hoff vorgelegte Projekt für die Herstellung eines Dienerwartezimmerplatzes und Schulgrabens beim Schulhause 21. Bez. Kagran, Jubiläumsstraße, wird mit den Kosten von 22.000 K genehmigt.

R. R. Luegl legt die Schlußrechnung über den Bau des Kindergartengebäudes im 12. Bez. Gerbergasse 1 vor. Gegenüber den genehmigten Kosten per 140.636 K ergibt sich eine Ersparnis von 16.774 K. Die Rechnung wird genehmigt.

Neue Straßenbezeichnung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Reuter den Straßenzug, welcher sich längs der Verbindungslinie der Rudbahn von der Märzstraße im 13. Bezirke bis zur Linzerstraße hinzieht und eine natürliche Fortsetzung der bereits bestehenden Draßlergasse bildet, ebenfalls „Draßlergasse" benannt.

Haydn-Zentenarfeier. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Tomola eine Subvention von 30.000 K an das Komitee für die Haydn-Zentenarfeier bewilligt.

Verleihung des Direktortitels. In der heutigen Stadtratssitzung brachte VR. Tomola zur Kenntnis, daß dem Oberlehrer der Knabenvolksschule 12. Bezirk Schönbrunnerstraße 189 Josef Stark in Würdigung seiner vieljährigen sehr ersprießlichen Wirksamkeit im Schuldienste der Direktortitel verliehen wurde.

Aus den Versorgungshäusern. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Waffaly die Bewilligung erteilt, daß im Wr. Versorgungshause am 2. Februar d. J. eine Theatervorstellung und im Bürgerversorgungshause am Pfefferwerd (22. Februar) ein Unterhaltungsabend veranstaltet werden dürfe.

Neue Schule. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Hoff die neue Projektskizze für den Bau einer Volksschule auf den Gründen der Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Stiftung für Volkserziehungs- u. Volksgesundheitseinrichtungen im 16. Bezirke Herbststraße genehmigt. Diese neuerliche Skizze weist mehrere Verbesserungen gegenüber der bereits mit Gemeinderatsbeschluß vom 9. Oktober 1908 genehmigten Projektskizze auf.

Aus dem Rathause. Heute vormittags erschien der Berliner Gesandte Riaschi beim Bürgermeister und überreichte ihm zwei Kunstgläser mit dem eingravierten Berliner Rathaus als Erinnerung an den Berliner Aufenthalt.

Hall der Stadt Wien. Die Nachfrage nach dem am 2. Februar d. J. stattfindenden Ball ist eine außerordentlich große. Die Musik werden heuer im Vorjahre die Hauptmeisterkapelle und die Kapelle Johann Müller besorgen. Gegenwärtig wird der Eröffnungstanz durch den Minister des Äußern Freiherr v. Aehrenthal eingeleitet.